

Kloten und Zürich, 29. Januar 2018

KR-Nr. 25/2018

POSTULAT von Mark Wisskirchen (EVP, Kloten), Kathy Steiner (Grüne, Zürich) und Benedikt Gschwind (SP, Zürich)

betreffend Einführung von freien Tagen für die Pflege von Angehörigen

Der Regierungsrat ist gebeten, die Einführung von freien Tagen für Angestellte des Kantons Zürich zu prüfen, wenn diese ihre Eltern oder den/die Partner/in pflegen.

Mark Wisskirchen
Kathy Steiner
Benedikt Gschwind

25/2018

Begründung:

Einzelne Firmen wie beispielsweise Google und Microsoft geben ihren Mitarbeitenden mehrere Wochen frei, wenn sie die kranken Eltern oder den/die Partner/in pflegen müssen.

Damit können Kosten im Gesundheitswesen gesenkt, die Familien gestärkt und der Druck auf die Angestellten reduziert werden.

Die heutige schweizweit geltende gesetzliche Regelung für die Pflege von kranken Kindern ist sehr bescheiden und deckt nicht ab, wenn Ehepartnerinnen und Ehepartner, die Eltern oder Geschwister schwer erkrankt und pflegebedürftig sind. Heute müssen dafür Ferien angerechnet werden, was nicht mehr zeitgemäss ist.

Dem Kanton Zürich würde es gut anstehen, wenn er diesbezüglich eine zeitgemässe Regelung prüft und damit seinen Ruf als guter Arbeitgeber stärkt. In Anbetracht der zu vermutenden kleinen Zahl von solchen «Fällen» sind auch die finanziellen Kosten tragbar und kein zentrales Thema.